

## Auswertung #NDRfragt

### Ist Wohnen bald unbezahlbar?

Befragungszeitraum: 13.06. – 19.06.2024  
17.174 Teilnehmende

Die Ergebnisse von #NDRfragt sind nicht repräsentativ. Das heißt: Die Umfrage-Community setzt sich nicht exakt so zusammen wie die Bevölkerung der Norddeutschen. Dennoch sind die Umfrageergebnisse für Norddeutschland aussagekräftig. Denn wir werten die Antworten so aus, dass wir denen etwas mehr Gewicht geben, die in der #NDRfragt-Gemeinschaft unterrepräsentiert sind. Insgesamt ergibt sich so ein stimmiges Bild.

»Wohnen Sie selbst zur Miete oder im eigenen Haus bzw. in Ihrer Eigentumswohnung?«

keine Angabe



im eigenen Haus bzw. Eigentumswohnung



zur Miete



Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 17.174 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

»Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit Ihrer Wohnsituation?«

voll und ganz zufrieden

47%

eher zufrieden

39%

eher nicht zufrieden

9%

überhaupt nicht zufrieden

4%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 17.174 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

Wir haben folgende Gruppe gefragt:  
NUR MIETER:

»Zahlen Sie Ihre Miete in der Regel vollständig aus eigenen finanziellen Mitteln, oder bekommen Sie Zuschüsse bzw. Hilfe? (Die Zuschüsse/Hilfen können die Miete auch komplett tragen.) Mehrere Antworten sind möglich.«

komplett aus eigenen Mitteln

84%

mit staatlichen Zuschüssen

10%

mit Zuschüssen von den Eltern

4%

mit anderen Zuschüssen, und zwar:

2%

mit Zuschüssen von anderen Verwandten oder Freunden

1%

keine Angabe

1%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 7.013 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Mehrere Antworten waren möglich.

Wir haben folgende Gruppe gefragt:  
NUR MIETER:

»Wohnen Sie in einer Sozialwohnung (öffentlich geförderter Wohnraum mit Wohnungsberechtigungsschein)?«

ja

 4%

nein

 95%

keine Angabe

 1%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 7.013 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

Wir haben folgende Gruppe gefragt:  
NUR MIETER:

»Wie häufig haben Sie das Gefühl, wegen der Höhe Ihrer Miete an anderer Stelle sparen zu müssen?«

sehr häufig



eher häufig



eher selten



sehr selten



keine Angabe



Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 7.013 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

Wir haben folgende Gruppe gefragt:  
NUR MIETER:

»Wie lange wohnen Sie schon in Ihrer jetzigen Wohnung?«

kürzer als 6 Monate

5%

6 Monate bis 2 Jahre

15%

2 bis 5 Jahre

27%

5 Jahre oder länger

52%

seit meiner Geburt

1%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 7.013 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

Wir haben folgende Gruppe gefragt:  
NUR MIETER:

»Welche Art der Mietsteigerung sieht Ihr Mietvertrag vor?«

keine Steigerung im Vertrag festgeschrieben

66%

weiß nicht/keine Angabe

16%

Staffelmiete

9%

Indexmiete (an Inflation gekoppelt)

8%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 7.013 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

Wir haben folgende Gruppe gefragt:  
NUR MIETER:

»Hat sich Ihre monatliche Miete ohne Nebenkosten (Nettokaltmiete) in den letzten zwölf Monaten erhöht?«

ja

40%

nein

57%

keine Angabe

3%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 7.013 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

S. 8 / 18

Wir haben folgende Gruppe gefragt:  
NUR MIETER:

»Wer ist Ihr Vermieter?«

Privatperson

58%

Eine Wohnungsgenossenschaft

20%

ein anderer Vermieter, und zwar:

17%

weiß ich nicht/keine Angabe

2%

Vonovia

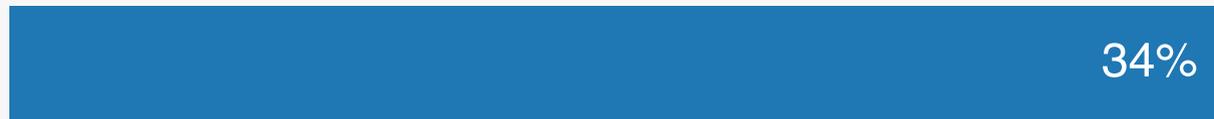
2%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 7.013 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

Wir haben folgende Gruppe gefragt:  
NUR MIETER:

»Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit Ihrem Vermieter?«

völlig zufrieden



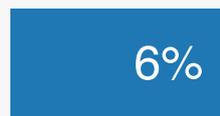
eher zufrieden



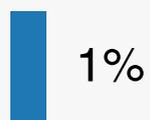
eher unzufrieden



völlig unzufrieden



keine Angabe



Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 7.013 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

»Mit wem wohnen Sie in Ihrem Haushalt zusammen?«

mit Partnerin/Partner

41%

allein lebend

27%

mit Familie

26%

alleinerziehend mit Familie

3%

Ich wohne in einer WG.

2%

keine Angabe

1%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 17.174 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

»Wollen Sie derzeit Ihre Wohnsituation ändern?«

ja

21%

nein

77%

keine Angabe

2%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 17.174 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

»Warum wollen Sie Ihre Wohnsituation ändern?«

Verbesserung des Wohnumfeldes

31%

mehr Platzbedarf

16%

Verringerung der Kosten/Miete

12%

familiäre Gründe

12%

weniger Platzbedarf

9%

Kauf von Wohneigentum

9%

Arbeitsplatzwechsel

5%

keine Angabe

4%

Aus- und Weiterbildung

2%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 2.806 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

»Vermieten Sie selbst eine Wohnung/ein Wohnhaus bzw. Wohnungen/Wohnhäuser?«

ja

11%

nein

88%

keine Angabe

1%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 17.174 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

S. 14 / 18

»Wie bewerten Sie die Menge an bezahlbarem Wohnraum in Ihrer Region?«

völlig ausreichend

3%

eher ausreichend

13%

eher unzureichend

36%

völlig unzureichend

41%

weiß nicht

5%

keine Angabe

1%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 17.174 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

»Wo sehen Sie die wesentlichen Gründe für einen Mangel an bezahlbarem Wohnraum?  
(Sie können bis zu 3 Gründe auswählen.)«

immer weniger Sozialwohnungen

51%

zu hohe Bau- und Energiekosten

50%

verstärkte Zuwanderung

38%

zu große Macht einiger weniger Wohnkonzerne

31%

Zweckentfremdung von Wohnraum (z.B. touristische Vermietung)

31%

zu komplizierte Genehmigungen/zu viele Vorschriften

24%

Trend zu Singlehaushalten

23%

etwas anderes, und zwar:

10%

zu starke rechtliche Position der Mietenden

6%

keine Angabe

1%

Ich nehme keinen Mangel an bezahlbarem Wohnraum wahr.

1%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 17.174 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Mehrere Antworten waren möglich.

»Wie stark sollte der Staat in den Wohnungsmarkt eingreifen?«

sehr viel stärker als bisher

41%

eher stärker als bisher

42%

weniger als bisher

7%

sehr viel weniger als bisher

4%

keine Angabe

6%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 17.174 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

»Welche staatlichen Maßnahmen zur Regulierung des Wohnungsmarktes halten Sie für am sinnvollsten? (Sie können bis zu 3 Gründe auswählen.)«

mehr staatlich geförderter Wohnungsbau

65%

einfachere und weniger Bauvorschriften

45%

Ausweitung und Verschärfung der Mietpreisbremse

42%

Steuererleichterungen für Vermieter günstiger Wohnungen

39%

flächendeckender Mietspiegel

30%

Enteignung großer Wohnungsbaugesellschaften

21%

etwas anderes, und zwar:

8%

Erhöhung von Wohngeld

8%

keine Angabe

1%

Es ist kein zusätzlicher Eingriff in den Wohnungsmarkt nötig.

1%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 17.174 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Mehrere Antworten waren möglich.